

## **FDP Adliswil: Für die fünfte IV-Revision, gegen die kantonale Volksinitiative «Chancen für Kinder».**

Anlässlich ihrer Mitgliederversammlung hat sich die FDP Adliswil für die fünfte IV-Revision ausgesprochen. Die Initiative wird zur Annahme empfohlen, weil sie nicht nur Kosten spart, sondern vor allem auch qualitative Verbesserungen ermöglicht. So bringt die Revision unter anderem den Grundsatz «Eingliederung vor Rente», da sie für eine rechtzeitige Wiedereingliederung sorgt - und somit verhindert, dass man aus dem Arbeitsprozess herausfällt. Die Nein-Parole hat die FDP für die kantonale Initiative «Chancen für Kinder» beschlossen, weil sie ein Problem zu lösen versucht, das nicht der Kanton, sondern der Bund angehen muss. Mit der Initiative sollen nämlich Ergänzungsleistungen für arme Familien mit nicht schulpflichtigen Kindern eingeführt werden. Dies ist keine kantonale Fragestellung. Die Initianten argumentieren zudem, dass damit bei der Sozialhilfe Kosten gespart werden könnten. Das ist zwar richtig, entspricht aber lediglich einer Umverteilung. Die FDP Adliswil wehrt sich auch gegen die Initiative, weil sie den Sozialstaat weiter ausbauen will, was zwangsläufig zu Steuererhöhungen führt oder Einsparungen an anderen Orten erforderlich macht.

FDP Adliswil

Für Auskünfte:

Thomas Schaeren, Vorstandsmitglied FDP Adliswil, *thomas.schaeren (at) fdp-adliswil.ch*